

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

LEITLINIE - UNTERNEHMENSDESCHEIBUNG

Cafe Moskau

Zu 1964 wurde die Architekturikone als „Restaurant Moskau“ an einer der populärsten Straßen der Hauptstadt errichtet: Der heutigen Karl-Marx-Allee im Herzen Berlins. Weinlokal, Nachtclub, Teestube - das Haus war eine Symbiose aus Allem und ein zentraler Treffpunkt für Personen mit Rang und Namen. Nach aufwendigen Sanierungsarbeiten eröffnete das ehemalige Restaurant 2009 wieder als multifunktionaler Veranstaltungsort. Die denkmalgeschützte Location besteht vor allem mit historischen Elementen. Zahlreiche Details der bewegten Vergangenheit sind noch heute erhalten und verleihen dem Haus einen besonderen Charme. Dazu zählen unter anderem die aufwendigen Wandmosaiken, die Leuchtschriftzüge und der Sputnik-Satellit am Haupteingang der Location. Ebenfalls kennzeichnend für das Gebäude sind die raumhohen Glasfassaden und die Atriumform. Lichtdurchflutete Räume bieten den Gästen eine großzügige und einmalige Transparenz.

Management

2010 gründeten die diplomierte Stadtentwicklerin, Lisa Wege, und die Veranstaltungsmeisterin, Katajun Fakhoury zunächst eine eigene Beratungsfirma und führten diese zwei Jahre als Duo.

Im Jahr 2013 erfolgte die Übernahme des historischen Cafe Moskau an der Karl-Marx-Allee.

Gemeinsam mit Ihrem Team und frei nach dem Motto „Hands On“ wurden Veranstaltungen mit viel eigener Energie und in enger Zusammenarbeit mit Freunden der Branche bewältigt.

Gefordert von Herausforderungen der Zeit und einem stetigen Streben nach Weiterentwicklung, verantwortet das inzwischen 23-köpfige Team neben dem Cafe Moskau auch den benachbarten Salon Babette sowie die Industrie Location TEC Event Campus, unweit der Messe Berlin.

Unsere Vision

Wir möchten Menschen und Unternehmen einen nachhaltigen Rahmen für Events anbieten, um emotionale sowie live-erlebte zwischenmenschliche Begegnungen zu ermöglichen und unternehmerische Projekte zu verfolgen.

Unsere Mission

Nachhaltigkeit bedeutet für uns hierbei das bewusste und verantwortungsvolle Handeln zum Wohle unserer Stakeholder, insbesondere unserer Mitarbeitenden, unserer Kundschaft und damit gleichsam des Gemeinwesens: Unser unternehmerischer Fokus ist nicht ausschließlich am Profit orientiert, wir legen zusätzlich Wert darauf, der heutigen und künftigen Generation eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen.

Mit diesem Anliegen verbinden wir das aktive Mitwirken an der Gestaltung und das stetige Bestreben um Verbesserung unserer Lebensbedingungen, indem wir ökonomisch, ökologisch, sozial und nach höchsten ethischen Grundsätzen agieren.

ÖKOLOGIE – UMWELTSCHUTZ

Umweltschutz und die Wahrung der Lebensbedingungen, unter denen die Menschheit langfristig bestehen kann, bieten einen Mehrwert für uns alle. So versuchen wir auf dem ganzen Weg der Wertschöpfungskette umwelt- und ressourcenschonend zu arbeiten und unsere Prozesse kontinuierlich zu überprüfen und zu hinterfragen, um weitere Verbesserungsmöglichkeiten offen zu legen.

Unser Ziel ist es unseren ökologischen Fußabdruck klein zu halten bzw. zu minimieren wo auch immer wir können.

Hierfür stehen wir im regelmäßigen Austausch mit unseren internen und externen Stakeholdern.

Unseren Mitarbeitenden stehen für jegliche Termine außerhalb der Büroräumlichkeiten ein Fuhrpark aus 100% elektronischen Fahrzeugen zur Verfügung. Dank regelmäßiger Mitarbeiter*innenschulungen konnten wir einen ressourcenschonenden Umgang mit Strom- und Wasser festigen.

Nach intensivem Austausch mit unseren Partnergewerken haben wir Lagerflächen für diese in unseren Locations geschaffen, wodurch wir Transportwege reduzieren konnten.

In der Kommunikation mit unserer Kundschaft empfehlen wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnergewerken, für welche Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt bzw. sogar zertifiziert sind.

Digitalisierung spielt auch eine große Rolle. Durch das Schaffen digitaler Strukturen und deren konsequenter Umsetzung arbeiten wir sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Unternehmen komplett papierlos.

Jegliche Produkte, die zum Wertschöpfungsprozess unserer Dienstleistungen beitragen wurden durch schadstoffarme und recyclebare Alternativen ersetzt. Abfälle werden in allen Bereichen nach mindestens Papier, Wertstoffen und Reststoffen getrennt. Gefahrstoffe werden sach- und ordnungsgemäße entsorgt.

ÖKONOMIE – WIRTSCHAFT

Die Veranstaltungsbranche ist eine sehr ressourcen- und personalintensive Sparte, daher kommt uns eine besondere Verantwortung zu wirtschaftlich nachhaltig zu handeln, um unsere angepeilten Ziele zu erreichen und Arbeitsplätze zu sichern. Die Verantwortung liegt hierfür bei der Geschäftsführung. Durch eine offene und beständige Kommunikationskultur, auch mit den beteiligten Stakeholdern, werden Strategien und Ziele für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung definiert.

Wir wollen kein Wachstum um jeden Preis. Wir setzen auf ein stabiles und kontinuierliches Wachstum im Einklang mit der Natur.

Die permanente und aktive Kommunikation mit unseren Stakeholdern ist der Weg zum Erfolg. Durch das Einführen eines strukturierten Beschwerde- und Feedbackmanagements für unsere Kundschaft können wir regelmäßigen Einblick bekommen, wie unsere Dienstleistungen angenommen werden. Jede*r hat die Möglichkeit (bei Bedarf auch anonym) sich einzubringen. Feedbacks unserer Kundschaft besprechen wir immer direkt mit den beteiligten Partnergewerken und tragen so zu einer ständigen Qualitätsverbesserung des Gesamterlebnisses in unseren Häusern bei.

Durch die Einführung eines Qualitätsmanagements stellen wir sicher, dass unsere Dienstleistungen immer gleichbleibend zuverlässig angeboten werden können.

Zusätzlich führen wir regelmäßige Risikoeinschätzungen und -überprüfungen für unsere Projekte und Produkte durch. Unser Ziel ist es Risiken frühzeitig festzustellen, zu minimieren oder auszuschließen.

Eine chancengerechte Lohnstruktur ist für uns die Basis des wirtschaftlichen Erfolges. Dies spiegelt sich in einer geringen Fluktuation der Mitarbeiter*innen wider.

GESELLSCHAFT – SOZIAL

Menschenrechte und Gleichberechtigung sind nicht verhandelbar. Die Cafe Moskau GmbH setzt sich für ein soziales Miteinander und eine stabile und lebenswerte Gesellschaft ein. Wir sehen Vielfalt und Diversität als Chance. Im Fokus stehen dabei unsere Mitarbeiter*innen, welche den Mittelpunkt unseres Unternehmens bilden und wesentlich zum positiven Erscheinungsbild und dem langfristigen Erfolg beitragen. Sie sind unser wertvollstes Gut.

Familie und Beruf dürfen sich nicht ausschließen. Daher ermöglichen wir flexible und auf die individuellen Bedürfnisse angepasste Arbeitszeitmodelle für alle Mitarbeiter*innen.

Die kontinuierliche Förderung der Mitarbeiter*innenbindung und -motivation gewährleisten wir durch regelmäßige Mitarbeiter*innengespräche, die Möglichkeit zur Teilhabe an Fortbildungsveranstaltungen und Incentives.

Jede*r ist bei uns willkommen. Unsere Locations sind den rechtlichen Regularien entsprechend barrierefrei.

Zusätzlich sind wir durch die „Reisen für Alle“ Initiative auf Barrierefreiheit geprüft und zertifiziert worden. In unseren Büroräumen bieten wir gläubigen Kolleg*innen eigene Räume zum Beten.

Wir engagieren uns aktiv im eigenen Kiez. Spenden gingen unter anderem an Kinderhäuser und soziale Einrichtungen.

GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE

Die Berücksichtigung und Einhaltung aller Gesetze und geltenden Rechts gehören zum Selbstverständnis unserer unternehmerischen Tätigkeiten. Darüber hinaus legen wir hohen Wert auf die Einhaltung unserer interner Unternehmenswerte und Standards durch unsere Mitarbeiter*innen. Das Grundgerüst bilden unsere Compliance-richtlinien und ein Verhaltenskodex. Um deren Einhaltung sicherzustellen haben wir eine Stelle zur Meldung von Compliancevorfällen eingerichtet.

Personenbezogene Daten werden nach den DSGVO Vorschriften ver- und bearbeitet.

ANSPRECHPARTNER*INNEN & VERANTWORTLICHKEITEN

Verantwortliche*r für Arbeit- und Gesundheitsschutz:	Katajun Fakhoury
Verantwortliche*r für Umweltmanagement:	Frederic Ruppel
Verantwortliche*r für Diversitätsmanagement:	Benjamin Wolter
Verantwortliche*r für Biodiversität:	Frederic Ruppel
Verantwortliche*r für und Compliance-Vorfälle:	Lisa Wege
Verantwortliche*r für Sicherheit:	Jörn Ullmann
Verantwortliche*r für das Qualitätsmanagement:	Frederic Ruppel
Verantwortliche*r für Personalmanagement:	Lisa Wege
Verantwortliche*r für operatives Personal:	Thomas Haasler
Verantwortliche*r für Social Contracting:	Frederic Ruppel
Verantwortliche*r für Aus- und Weiterbildung:	Helen Roloff
Verantwortliche*r für Nachhaltigkeitsschulungen:	Frederic Ruppel
Verantwortliche*r für Inklusionsthemen:	Benjamin Wolter
Verantwortliche*r für Corporate Volunteering-Aktivitäten:	Helen Roloff
Verantwortliche*r für Risikomanagement:	Lisa Wege
Verantwortliche*r für Innovationsmanagement:	Benjamin Wolter
Verantwortliche*r für Umweltmanagement und der Förderung von Biologischer Vielfalt (Biodiversität):	Frederic Ruppel
Verantwortliche*r für die Minderung von Impact auf lokale Gemeinschaften und Kulturerbe:	Benjamin Wolter